



HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.

Die unterschiedlichen Geschäfte machen mit ihrem abwechslungsreichen Angebot unsere Region doch erst so richtig lebens- und liebenswert. Wie bequem und praktisch ist es doch, wenn man in der Mittagspause seine Erledigungen machen kann oder einfach bei einem Bummel durch die Geschäfte auf andere Gedanken kommt. Ob das auch weiterhin so bleibt und der stationäre Handel Bestand hat, liegt in Ihrer Hand. Sich für Ihre Region einsetzen, könnte dabei einfacher nicht sein: Denken Sie einfach vor Ihrer nächsten Bestellung im Internet darüber nach, ob sie die Produkte in Ihrem Warenkorb nicht auch im lokalen Fachgeschäft bekommen. Ein freundliches Lächeln der Verkäuferinnen und Verkäufer, die natürlich auch gern auf Wunsch beraten, bekommen Sie dabei gratis dazu. Apropos gratis: Obendrauf sparen Sie sich nicht nur die Versandkosten, sondern auch das nervöse Warten auf die hoffentlich rechtzeitige Paketsendung, das Abholen der Sendung, die doch wieder vom Nachbarn angenommen wurde, und das nervige Zurückschicken bei Nichtgefallen...

Foto: Tyler Olson/Shutterstock.com

Ihr Gold in guten Händen

Familienbetrieb mit 100 Jahren Erfahrung
Wir kaufen zu **HÖCHSTPREISEN:**

Gold · Altgold · Zahngold · Bruchgold · Feingold · Silber · Versilbertes & Zinn

Sofort Bargeld oder
Gutschein +20%*

*Nur einlösbar in der jeweiligen Ankauf-Filiale.

Ihre Gutschein-Vorteile:

- Der Gutschein kann auf unsere gesamte Juweliers-Ware und unseren Service angerechnet werden
- Der Gutschein kann als Geschenk weitergegeben werden
- Der Gutschein wird jederzeit zum Bargeldbetrag des Verkaufstages wieder ausgezahlt
- Teilzahlungen sind möglich



Juwelier  Zieroth

3. Generation

Geschäftsführer Burkhard Zieroth

Alte Holstenstr. 22-24 · 21031 Hamburg

Tel.: +49 40 724 70 79

Fax: +49 40 7 24 03 67

eMail: info@juwelierzieroth.de

Website: <http://www.juwelierzieroth.de>

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:30-18:30 Sa: 9:30 - 17:00



Juwelier  Zieroth

4. Generation

Geschäftsführer Tanja Zieroth

Sachsenteor 5 · 21029 Hamburg

Tel.: +49 40 739 37 677

Fax: +49 40 739 37 747

eMail: sachsenteor@juwelierzieroth.de

Website: <http://www.juwelierzieroth.de>

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:30 - 18:30

Sa: 10:00 - 17:00





HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



Liebe Glinerinnen und Gliner, Der Gliner Bürgermeister Rainhard Zug zum Thema Verpackungsmüll

„Das Thema Nachhaltigkeit ist hochaktuell und betrifft jeden von uns, egal ob als Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Städte und Gemeinden oder Institutionen. Herausforderungen wie der Klimawandel, Rohstoffknappheit oder Hungersnöte fordern Lösungen auf globaler, wie auch auf regionaler Ebene. Wir alle sind gefragt!

Die Stadt Glinde hat sich hierzu in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder mit neuen Themen und Projekten aktiv auf die Fahnen geschrieben, dem Umwelt- und Klimaschutz einen höheren Stellenwert zu geben. Nicht nur die energetische Sanierung der öffentlichen Gebäude in unserer Stadt, wie z.B. des Schulzentrums, der Förderschule, der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld oder der Sporthallen am Schulzentrum, kommen dabei mit großen

Schritten voran. Auch die Umrüstung der gesamten öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung, der Grundsatzbeschluss städteigene Rasen- und Grünflächen in bienenfreundliche Blumenwiesen umzugestalten oder die Ausgleichsflächen für Bauprojekte nur in unserem Stadtgebiet herzustellen, sind nur einige wichtige Entscheidungen der Stadtvertretung in den vergangenen Jahren.

Aber, wir sind alle angesprochen, noch mehr für den Klimaschutz zu tun. Die sehr beliebten und öffentlichkeitswirksamen Aktionen „Stadtputz“ und „Stadtradeln“ werden weiter ausgebaut. Die Erarbeitung eines neuen Radwegekonzeptes gemeinsam mit dem ADFC für unsere Stadt wird im ersten Halbjahr 2020 abgeschlossen werden können. Auch stehen die Entschei-



Bürgermeister Rainhard Zug.

Foto: Stadt Glinde/hfr

dungen für eine städtische Klimaschutzbeauftragte* aktuell an. Auch die Neugestaltung eines Mobilitätsumsteigepunktes in unserer Stadtmitte im Rahmen des Ortsmittekonzeptes könnte ein wichtiger Beitrag für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mit einem verbesserten ÖPNV-Angebot werden.

Dabei sind aber auch die kleinen Dinge des täglichen Lebens entscheidend, um Ressourcen und Energie einzusparen. Ob

nun durch die Mülltrennung, den Verzicht auf Kunststoffverpackungen oder durch das Nutzen des Fahrrades in der Stadt der kurzen Wege.

Jeder Einzelne von uns kann dazu beitragen, die Umwelt zu schützen und durch sein aktives Handeln, die Welt ein Stück besser zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam als starke Region zu Lösungen für globale Probleme beitragen.“

Ihr Rainhard Zug, Bürgermeister

„Plastik wird immer doppelt verwendet“



Gitte Blank ist mit ihren 68 Jahren ein Urgestein auf dem Wochenmarkt. Foto: S. Christiansen

„Wir versuchen auch unseren Teil dazu beizutragen, indem wir die Blumen in Zeitungspapier einwi-

ckeln. Plastik, das wir vom Großmarkt erhalten verwenden wir doppelt, damit wir es nicht verschwenden.“

„Die Gliner sind umweltbewusst“

„Viele Kunden kommen selber mit Verpackungsmaterial, wo wir dann die Brote reinpacken. Oder sie benutzen unsere Tüten, die sie dann auch wieder mitbringen, weil wir Papiertüten haben, die stärker sind als andere, die dann also auch ein paar Wochen aushalten.

Plastiktüten geben wir gar nicht mehr raus. Wir verpacken zum Beispiel Kecke hauptsächlich lose. Nur bei dem Schnittbrot geht's nicht.

Wir sind auf elf Wochenmärkten und gerade in Glinde sind die Leute sehr umweltbewusst und kommen mit eigener Verpackung.“



Jannine Goldenbaum. Foto: S. Christiansen

Behaglich leben mit schönen Stoffen und Teppichen

indecor
WOHNAUSSTATTUNG

- Deko- und Möbelstoffe
- Sonnen- und Insektenschutzanlagen
- Gardinen und -zubehör
- Polsterarbeiten

Andreas Augskalys e.K.
Dorfstraße 6a · Glinde
Telefon: 040 / 641 31 98

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

KLEIN RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Reinhard Klein
Rechtsanwalt und Notar
Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Mietrecht

Sylvia Klein
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht

Markt 16 21509 Glinde
Telefon (040) 710 34 34
Telefax (040) 710 61 36

srk-glinde@t-online.de
www.kanzlei-glinde.de

✓ Showroom
✓ Fachberatung
✓ Günstige Preise

CMM
BADSTUDIO MAEDJE KG

Tipp: jetzt bis zu 60% Rabatt auf Einzelstücke!

Alles für schöne Bäder: Badmöbel, Armaturen, Duschabtrennungen, Bade- und Duschwannen, Waschbecken, WCs, Badheizkörper, Kosmetikspiegel, Accessoires, Zubehör und vieles mehr...

Ing.-Honnef-Str. 7 21509 Glinde (Gewerbegeb. Berliner Str.)
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr
Sa. 10-14.00 Uhr

040-2005 505 www.cmm-badstudio.de

„Seit 37 Jahren verwenden wir nur Papiertüten“

„Ich verkaufe hier jetzt seit 17 Jahren und davor hat es meine Oma 30 Jahre gemacht. Seit insgesamt 37 Jahren verwenden wir unsere Papiertüten.

Andere Käsehändler packen den Käse ein und dann alles in eine Plastiktüte, das gibt es bei uns nicht.

Den Käse an sich müssen wir in Plastik einwickeln – darauf können wir



Christina Freygang-Nowak verkauft seit 17 Jahren Käse auf dem Gliner Wochenmarkt. Foto: S. Christiansen

leider nicht verzichten, aber es gibt inzwischen auch viele Kunden, die ihre eigenen Dosen mitbringen und da ihre Sachen reintun. Das hat sich schon richtig gut eingebürgert.

Auch Glasschalen sind sehr begehrt. In der Folie, die wir verwenden sind kaum Weichmacherstoffe drin. Das ist uns auch ganz wichtig.“

„Es hat sich ein Wandel vollzogen“

„90 Prozent der Kunden bringen ihre eigenen Beutel mit. Wir selber verwenden Plastik wirklich selten, Papier bietet sich manchmal für Weintrauben oder ähnliches an. Grundsätzlich haben aber viele auch Netze zum Aufbewahren mit dabei. Das hat sich wirklich gewandelt.

Hier bei uns auf dem Markt sieht man, dass Obst und Gemüse nicht verpackt sein muss. Dadurch



Dennis Bendtsen. Foto: S. Christiansen

schmeckt es eben auch besser. Im Supermarkt liegt es den ganzen Tag bei Raumtemperatur im Regal, hier ist es immer frisch.

Um nichts wegzuschmeißen verkaufen wir zum Beispiel auch unsere Hageläpfel.

Das sind Äpfel, die vom Hagel getroffen wurden und eigentlich nicht mehr verkauft werden können. Wir bieten sie dann günstiger an. Das ist dann sozusagen Natur-Pur.“

Anzeigensonderveröffentlichung

HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



„Es kann doch nicht so schwer sein...“

Statement der stellvertretenden FDP-Vorsitzenden in Glinde Barbara Bednarz

„Wir haben hier in Glinde genügend Lebensmittelgeschäfte, wie auch Bäcker, Friseure, Apotheken und Drogerie Märkte. Es gibt in der Innenstadt auf unserem Marktplatz sogar zwei Mal in der Woche einen Markt, wo man Obst, Gemüse, Blumen, Fisch, Fleisch, Käse und Brot kaufen kann.“

Leider fehlt uns aber in Glinde für Damen und Herren das nötige Bekleidungs-geschäft, so dass man leider nach Hamburg fahren muss um sich einzukleiden, oder aber Onlinebestellungen tätigen muss. Leider bleibt auch die Sauberkeit an Glinde-Strassen oder in Grünanlagen durch entsorgtes Verpackungsmaterial auf der Strecke.

Hier ist der Glinde Bürger und die Politik gefordert endlich über vermeidbaren Verpackungsmüll nachzudenken und Lösungen umzusetzen.

Auch muss der Industrie klargemacht werden, dass wir endlich wieder vom Tetra-Pack und der Plastikflasche zurück rudern müssen und dafür wieder die Glasflasche benutzen könnten.

So kann es doch auch nicht so schwer sein, endlich die Einkaufsplastiktüte



Barbara Bednarz.

Foto: FDP Glinde/hfr

aus allen Geschäften zu entfernen und durch Papiertüten, Stoffbeutel oder Netze zu ersetzen.

Einige Geschäfte in Glinde bieten ja schon Netze für Obst, Pappbehälter für Salat und andere Tragebehältnisse für den Einkauf an, diese würden aber nur dann mehr genutzt werden, wenn die Plastiktüten vom Markt genommen würden. Auch sollte die Kunststoff – Ver-

packung vom Obst und Gemüse wieder eingestellt werden.

Ein großes Problem bereitet uns auch die Zigarettenindustrie durch die Filterzigaretten. Hier ist seit über 40 Jahren bekannt, dass der Zigarettenfilter nicht abbaubar ist und unser Erdball damit verseucht wird. Was tut die Zigarettenindustrie? Warum gibt es keine Auflagen von Seiten der Bundes-

politik? Hier in Glinde haben sich alle Kommunalpolitiker zusammenschlossen und es geschafft, das wenigstens bei Festen auf dem Marktplatz nur noch wiederverwendbare Behältnisse benutzt werden dürfen. Ein kleiner Anfang, aber ein Anfang und wir bleiben am (Erd)ball.“

Die stellvertretende FDP Vorsitzende Barbara Bednarz

„Verpackungsmüll zu reduzieren ist einfach“

Statement von Bürgervorsteher Rolf Budde

„Man kann den Verpackungsmüll auf einfache Art und Weise reduzieren, in dem man auch in den Supermärkten offene beziehungsweise lose Ware in Papiertüten einpackt und abwiegen lässt.“

Dass ist aber überwiegend nur in den Obstabteilungen, und in den Märkten möglich, die einen offenen Fleisch und Käsetresen haben. Wir kaufen, wenn möglich, überwiegend offene Waren.

Leider wird aber immer noch viel zu viel als verpackte Ware angeboten, was auch von der Hygiene Vorschrift wohl so verlangt wird. Wir kaufen für unseren Haushalt ganz



Glinde's Bürgervorsteher Rolf Budde.

Foto: Privat/hfr

wenig im Online-Handel, und stärken lieber die Kaufkraft und den Handel in Glinde, und der Region.“

„Bei uns ist das meiste aus Wolle“

„Wenn ich größere Stücke verkaufe, frage ich die Kunden immer ob sie ihre eigenen Tüten dabei haben. Bei den meisten ist das dann auch der Fall. Ich meide es Plastiktüten rauszugeben, wenn die Kunden aber auf dem Wochenmarkt Fisch oder

Fleisch gekauft haben, lässt es sich manchmal nicht anders machen.“

Bei uns ist das meiste aus Wolle – nicht aus Synthetik. Manche Kunden sind aber gegen Wolle allergisch. Deswegen muss ich auch andere Stoffe anbieten.“



Bärbel Schwark verkauft handgemachte Wollkleidung und Holzschmuck.

Foto: S. Christiansen

„Wir schenken den Kunden Stofftüten“



Dieter Deißelberg.

Foto: S. Christiansen

„Wir haben vor ein paar Jahren schon angefangen, dass wir unseren Kunden zu Weihnachten wieder verwendbare Stofftüten schenken. Die gibt es in vielen Farben und Formen.“

Jetzt merken wir an unserem Obstand, dass die Kunden die Tüten selber mitbringen und das wir weniger Plastik rausgeben müssen. Bei den Blumen sieht es noch et-

was anders aus. Da nehmen die Kunden noch gerne das Plastik, aber beim Obst und Gemüse merken wir den Rückgang schon sehr stark. Früher mussten wir jedes Jahr Plastiktüten nachbestellen, jetzt sind wir bei zwei Jahren angekommen. Viele Kunden nehmen auch vermehrt die Stofftüten von großen Supermarktketten. Das macht sich bei uns positiv bemerkbar.“

Wede
www.baeckerei-wede.de
Backen aus Leidenschaft!
In unseren Adern fließt Mehl.

**Viele Dinkelgebäcke
Brot, Brötchen
und Kuchen**

Sie finden uns auf dem Wochenmarkt
Barsbüttel (freitags)
Glinde (samstags) und Geesthacht (mittwochs u. samstags)

Zentrum für Chirurgie in Glinde
Markt 14, rollstuhlgerecht 1. Etage

Dr. med. Shahram Zolmajd
Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie,
Proktologie, Notfallmedizin

Chirurgische / unfallchirurgische Notfälle durchgehend, auch Kinderunfälle, Krankheiten des Bewegungsapparats, Knochenbrüche, Bauchbeschwerden, Wunden, Enddarmkrankheiten, ästhetische Eingriffe.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Farsi, Türkisch.

Tel. 040 70975150 · Fax: 040 70975159

SCHMELZER
HÖRSYSTEME

Geschäftsführer
Felix Schmelzer

4,85 von 5
★★★★★
SEHR GUT

TOP-ERFOLG 2019
TOP-DIENSTLEISTER 2019

bewertet aus
1963 Bewertungen
(STAND: 06.11.2019)

Qualität	★★★★★ 4,77
Nutzen	★★★★★ 4,72
Leistungen	★★★★★ 4,81
Ausführung	★★★★★ 4,87
Beratung	★★★★★ 4,91
Kundenservice	★★★★★ 4,89

„Ich bin schon lange Kunde bei der Firma Schmelzer und bin sehr zufrieden.“
(BEWERTUNG: 5 VON 5 / 17.03.2019)

DIE SCHMELZER GARANTIE
Ab 2018 auf alle Hörgeräte

- 4 Jahre Garantie
- 3 Jahre 50% Verlustschutz

Glinde
Schmelzer Hörsysteme GmbH
Möllner Landstraße 81 • Tel: 040 / 71 14 15 89

Barsbüttel
Schmelzer Hörsysteme GmbH
Hauptstraße 38 H • Tel: 040 / 67 08 19 36

9 Standorte im Norden. schmelzer-hoersysteme.de



HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



Die Tropfen machen den Unterschied

Highspeed-Ausstellung im Bürgerhaus Barsbüttel

Barsbüttel (gm/chs). Viele Hobbyfotografen suchen sich Themenfelder, wie Landschaftsfotos, Portraits, Architektur oder einfach nur Familienfotos. Bei all diesen Themen kann man schöne Fotos erzielen, aber für Bernd Heering war dies keine Herausforderung.

Heering wollte etwas fotografieren, was man mit dem Auge gar nicht wahrnehmen kann – die Highspeed-Fotografie. Man fotografiert zwar mit einer normalen Digitalkamera und passenden Objektiven, aber ohne weitere technische Hilfsmittel und Computer kann man diese Fotos nicht erzielen. Um beispielsweise Tropfen auf Tropfen (TaT's) Fotos festzuhalten, benötigt man Auslösemechanismen, welche in Millisekunden gesteuert werden. Mit einem sogenannten GlimsCatcher aus Luxemburg ist dies erreichbar. Mit ihm lassen sich TaT's, Water Wigs, Ballistik und Highspeed-Fotos gestochen scharf erzielen. Und ein zweites, großes Betätigungsfeld für



Bernd Heering versucht im wahrsten Sinne des Wortes die kleinen Dinge im Leben einzufangen.

Foto: B.Heering/hfr

Bernd Heering sind Kreativ-Fotos. Hier setzt der Fotograf überwiegend Dinge ein, welche man im Discounter oder Ramschladen zu sehr günstigen Preisen kaufen kann. Ein

gewisses Talent am zeichnen bringt er selbst mit ein. Alle Fotos wurden nur geringfügig im Photoshop nachbearbeitet. Ausstellen wird Heering seine Bilder ab dem 13. No-

vember im Bürgerhaus Barsbüttel, Soltausredder 20. Die Vernissage beginnt um 18.30 Uhr und der Eintritt ist kostenlos. Bernd Heering steht für Fragen zur Verfügung.

„Plastiktüten sind für mich tabu“



Ute Berend.

Foto: M.Lindner

„Wenn ich in Barsbüttel zum Einkaufen gehe, weiß ich, dass ich auf keinen Fall lange Wege zurücklegen muss. Das gefällt mir hier so gut, ich weiß in welchem Geschäft Preise und Aus-

wahl so gemischt sind, wie ich es mir wünsche. Das finde ich eben nur in Barsbüttel. Auch auf den Umweltschutz achte ich beim Einkauf. Plastiktüten sind für mich tabu.“

„Ich nehme immer einen Stoffbeutel mit“



Peter Marquardt.

Foto: M. Lindner

„Als Barsbüttler macht es mir Spaß, vor der Haustür einzukaufen. Da muss ich nicht lange Wege zurücklegen.“

Sachen, die ich für das tägliche Leben brauche.

Und was ganz wichtig ist, ich finde hier auch die

Ich nehme immer einen Stoffbeutel mit, damit ich das Einge kaufte mitnehmen kann und keine Plastiktüte nehmen muss.“

„Vieles gibt es nur in Plastik verpackt“



Anke und Frank Gerling

Foto: M. Lindner

„In erster Linie sind es Lebensmittel, die wir in Barsbüttel einkaufen. Natürlich haben wir einen Beutel aus Stoff dabei, damit wir nicht zur Plastiktüte greifen müssen,

wir wir es früher oft genug getan haben. Da es ja vieles nur in Plastik verpackt gibt, hoffen wir, dass die Hersteller das auch eines Tages auch ändern werden.“

„Plastiktüten brauchen wir nicht“



Sylvia und Gerd Korek.

Foto: M. Lindner

„Wir kaufen sehr gern in Barsbüttel ein, weil man hier alles auf sehr kurzen Wegen erreichen kann. Wir kaufen auch regelmäßig in Barsbüttel ein, so daß wir wissen, wo was am

preiswertesten zu haben ist. Plastiktüten brauchen wir nicht mehr. Stoffbeutel nehmen wir mit und dort kommt alles rein. Was wir zum täglichen Bedarf einkaufen.“

„Ich bin gern in Barsbüttel“

„Ich bin gern in Barsbüttel. Hier kann ich auf kurzen Wegen einkaufen. Und was für mich ganz wichtig ist, ich finde hier alles, was ich zum täglichen Leben brauche. Die Preise



Frauke Klawitter.

Foto: M. Lindner

stimmen auch. Ich habe immer einen Beutel dabei, um meine Einkäufe ohne Plastiktüte mit nach Hause zu nehmen.“

TF **TF-DIENSTLEISTUNG**
Holz und mehr...
IM HAUSE TISCHLEREI HERBERT ARNDT

Innenausbau ■ Individuelle Möbel ■ Fenster & Türen
Laminat & Parkett ■ Carports, Zäune & vieles mehr...

Torben Flemming
Telefon (040) 710 17 53 Alte Dorfstraße 5 info@tf-dienstleistung.de
Mobil (0172) 422 422 1 22885 Barsbüttel www.tf-dienstleistung.de

MARMOR- UND GRANITWERK HEMMERICH GmbH **MARMOR + GRANIT**

WIR LIEFERN FAST ALLES:
z. B. Waschtisch- u. Küchenarbeitsplatten;
Treppen- u. Bodenbeläge
für innen und außen; Grabsteine

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7-17 Uhr • Sa. 10-12 Uhr

Großer Kamp 1 A • 22885 Barsbüttel • Telefon 040 / 670 27 77
E-Mail: info@marmorhemmerich.de • www.marmorhemmerich.de

Wir Pumpen fast alles außer Geld

De-Po-Pumpen
Denhardt + Pommerenke oHG
Inhaber:
Tobias Pommerenke

De-Po-Pumpen
Altes Feld 6 - 22885 Barsbüttel

Verkauf - Vermietung - Reparatur
Wartung - Montage

Baupumpen – Garten und Kolbenpumpen – Drainagepumpen – Abwasserpumpen – Sonderausführungen
Altes Feld 6 - 22885 Barsbüttel - Tel. 040/683 050 - Fax: 040/682080 - www.de-po-pumpen.de

FISCH LENZ
Der Fischhändler aus den Vier- & Marschlanden!

Wir verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Fluss & Meer

Mi. 7.00 – 13.00 Uhr Geesthacht
Do. 8.00 – 13.00 Uhr Schenefeld
Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Fünfhausen
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr Barsbüttel
Sa. 7.00 – 13.00 Uhr Geesthacht

Qualität vom Wochenmarkt

Anzeigensonderveröffentlichung



Liebe Oststeinbekerinnen und Oststeinbeker,

Statement von Bürgermeister Jürgen Hettwer

„Das Leben in einer kleinen Gemeinde wie Oststeinbek ist l(i)ebenswert, auch deshalb, weil es Leben im Dorf gibt.

Was wäre ein Ort ohne die Drogerie oder den Kiosk an der Ecke? Die persönlichen Begegnungen machen den örtlichen Einzelhandel attraktiv. Di-

es zeigt sich gerade auch in der Ortsmitte von Oststeinbek. Es gibt aber noch weitere Gründe, in die Geschäfte nebenan zu gehen, wie zum Beispiel den Umweltschutz. Gerade durch online-Bestellungen entsteht eine Menge Verpackungsmüll, der sich vervielfacht, wenn die Pro-

dukte wieder zurückgeschickt und wiederum an andere versendet oder im schlimmsten Fall sogar entsorgt werden.

Daher meine Bitte: Begegnen Sie sich und stärken Sie den Einzelhandel.“

Ihr Jürgen Hettwer, Bürgermeister



Bürgermeister Jürgen Hettwer.
Foto: Gemeinde Oststeinbek/hfr

Walter Wilder GmbH

Bauklempnerei • Sanitärtechnik
Gasheizungen • Ölheizungen • Solarenergie
Meisterbetrieb

Geschäftsführer Marco Berndt-Koch

Bergstücken 2
22113 Oststeinbek

Telefon: 0 40 / 7 12 28 40
Telefax: 0 40 / 7 13 25 38



Rabe & Sohn GbR
Meisterbetrieb Garten- und Landschaftsbau

Telefon: 0 40 - 7 13 54 20

- Baumfällung/-pflege
- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Winterdienst
- Gehölz-/Strauchschnitt

www.gartenrabe.de

„Ich erledige meine Einkäufe hier vor Ort“



Philipp Krolik

Foto: M. Lindner

„Ich wohne zwar nicht in Oststeinbek, aber ich arbeite seit Jahren hier jeden Tag. Da bleibt es nicht aus, dass ich meine Einkäufe auch gleich hier vor Ort erledige. Denn ich finde in Oststeinbek, alle

die Dinge die ich zum täglichen Leben so brauche. Natürlich habe ich für meinen Einkauf auch etwas dabei, das nicht aus Plastik ist, um meine Einkaufssachen heim zu tragen.“

„Plastik beim Einkauf ist für mich tabu“



Valerie Schmaschke und Tochter Milene.

Foto: M. Lindner

„Zum Einkaufen nehme ich gern meine Tochter mit. Sie muss in Oststeinbek keine langen Wege laufen, da die Geschäfte, in denen ich unsere Einkäufe erledige dicht nebeneinander lie-

gen. Plastik beim Einkauf ist für mich tabu. Wenn mein Stoffbeutel zum Einkaufen nicht reicht, dann kaufe ich eine Papiertüte, um meine Sachen transportieren zu können.“

„Ein Beutel aus Stoff liegt immer bereit“



Uta Möbus.

Foto: M. Lindner

„Bevor ich mich auf den Weg zum Einkaufen mache, wird der Einkaufsbeutel aus Stoff bereitgelegt. Denn Plastiktüten kommen für den Transport meiner Einkaufssachen

nicht in Frage. In Oststeinbek kann ich gut einkaufen. Kurze Wege, gute Auswahl und anständige Preise sorgen dafür, dass mein Einkauf in Oststeinbek Spaß macht.“

„Oststeinbek ist der Ideale Einkaufsort“



Dorle Meier.

Foto: M. Lindner

„Oststeinbek ist für mich der Ideale Einkaufsort. Ich wohne hier, habe kurze Wege zu den Geschäften, in denen ich stets das finde, was ich

zum täglichen Leben benötige. Was will man mehr, wenn dann auch noch Preise und Auswahl in Oststeinbek stimmen.“

Bekanntheit

Werden Sie zum Stadtgespräch!

Mit einer Anzeige in Ihrer Zeitung.

GutGeDacht

Handwerker aus Oststeinbek für's Dach

Kommt auch für Kleinigkeiten

Telefon 040/71 00 53 98
oder 0163/97 11 574
Ziegeleistr. 48
22113 Oststeinbek

MALEREI

NILSSON

Andreas Nilsson
Malermeister
Waldweg 14
22113 Oststeinbek
Tel: 040 - 7297 9509
Mobil: 0175 - 587 4216
info@malerei-nilsson.de

www.malerei-nilsson.de

Kfz-Prüfstelle
Dipl. Ing. Marek Kriese

Plakette fällig?

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. „Abgasuntersuchung“
- ▶ Änderungsabnahmen

Am Knick 3a
22113 Oststeinbek
Telefon: 040 80005512
Mobil: 0176 20287042
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr

www.kfz-pruefstelle-oststeinbek.de

Raumausstattung
Thomas Schärtl
Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a
22113 Oststeinbek
E-mail: ts@wohn-raum-design.de

Tel.: 040 - 714 98 194
Fax: 040 - 710 04 314
Mobil: 0170 - 545 72 86

PC DOKTOR SHOP

Herbst-Update-Aktion

Wir machen Ihren PC für die Zukunft fit.

Update von Windows 7 auf 10 **ab 80,- €**

Gewerbegebiet Oststeinbek - Willinghusener Weg 2
Tel. 040 - 53 25 06 01 Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
info@pcdokter-shop.de - www.pcdokter-shop.de



HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

Statement von Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer

„Reinbek bietet auch in Zeiten des dynamischen Onlinehandels und zunehmender Verkaufsflächen in den Einkaufszentren viele Gelegenheiten für den 'Einkauf nebenan': in der Innenstadt, dem Ladenzentrum, den Ladenzeilen. Als Kunde sind Sie aktiver Gestalter Ihres örtlichen Einzelhandels. Das lohnt sich.

Der Einkauf vor Ort sichert Vielfalt und Aufenthaltsqualität

Einzelhandel und Gastronomie sind Kernangebote einer Innenstadt und si-

chern deren Vielfalt und Lebendigkeit. Geht der Einzelhandel zurück, bleibt das nicht ohne Wirkung auf die Attraktivität. Kunden bleiben aus, Ladenlokale stehen leer, unerwünschte Nutzungen folgen, Immobilien verlieren an Wert. Einkaufen vor Ort wirkt einer solchen Entwicklung entgegen und stärkt die Innenstadt.

Erlebnis und Inspiration

Produkte sehen und fühlen, an- und ausprobieren und in inszenierten Waren-

welten sich inspirieren zu lassen: das geht nicht vor dem Bildschirm beim Online-Handel.

Clever und kommunikativ einkaufen

In Inhaber geführten Ladengeschäften beraten Händler kompetent und persönlich. Gerade Kunden, die regelmäßig kommen, erhalten individuellen Service. Lange Anfahrten zu Einkaufszentren oder in die nächste Großstadt entfallen: das heißt mehr Zeit für sich. Und da beim Offline-Einkauf keine persönlichen Daten ins Netz gehen, erhalten die Kunden keine Flut unerwünschter Online-Werbung.

Arbeits- und Ausbildungsplätze bleiben erhalten

Einkaufen in Ladengeschäften vor Ort sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze und schafft dadurch weitere Kauf- und Steuerkraft. Kurze Wege führen zu weniger Energiever-

brauch. Zielgerichtetes Einkaufen im örtlichen Handel vermeidet Retouren und damit Verpackungsabfall sowie verstopfte Straßen durch Paketdienste.

Vom Einkauf im örtlichen Einzelhandel profitieren alle. Die Gewerbetreibenden, die Kunden und die Umwelt! Besuchen Sie Ihre Händler in der Innenstadt, lassen Sie sich von den Angeboten inspirieren, nutzen Sie die kompetente Beratung und persönliche Einkaufsatmosphäre.

Sensibilisierung für die Umwelt

Und Lieferung nach Hause, online vorbestellen und Ware im Ladengeschäft abholen: Das bieten auch Inhaber geführte Geschäfte ohne Kosten. Nicht nur beim Einkaufen setzt sich Stadt Reinbek verstärkt für die Sensibilisierung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu Themen rund um Umwelt und Klimaschutz ein und möchte als Beispiel dienen. Über die Stadtwebseite, öffentlichkeitswirksa-



Björn Warmer.

Foto: O. Jahr

me Flyer und Give-Aways – ab 2020 gibt es den Reinbeker Mehrwegbecher – soll umweltbewusstes Verhalten weiter gefördert werden.“
Ihr Björn Warmer, Bürgermeister



AUSSER DEN ÜBLICHEN APOTHEKENLEISTUNGEN BIETEN WIR ZUSÄTZLICHEN SERVICE IN

- Naturheilkunde
- Homöopathie
- Teemischungen
- Individualrezepturen

Inh. Daria Kempna - Krzystek · Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek
Tel: 040 / 722 68 76 · Fax: 040 / 650 455 80
www.fuerstbismarckapo.de · info@fuerstbismarckapo.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:30 - 18:30 · Sa 9:00 - 13:00

Wir kümmern uns um Ihre Immobilie



Ihr Team für den Immobilienverkauf (2 Damen fehlen)

Immobilienmakler mit Erfahrung

Kriech Immobilien steht seit 1980 für hohes persönliches Engagement, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit im Bereich der Immobilienvermittlung im Großraum Hamburg. Mit unseren Büros in **Reinbek, Ahrensburg und Pinneberg** sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region.

Wenn Sie etwas zu verkaufen haben und einen seriösen und guten Immobilienmakler suchen, rufen Sie uns bitte an oder besuchen Sie uns in unserem Büro. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

Ohne Krawatte, mit Persönlichkeit

„Unser Reinbeker Büro hat eine neue Fassade (Facelifting) bekommen und damit Sie sehen, dass wir auch die Frauenquote (11 Frauen und 3 Männer) einhalten, einmal unser Team von unseren 3 Büros.“

www.kriech.de
info@kriech.de



040 / 710 38 05

**Seit 38 Jahren für Vermietung und Verkauf
Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft**



Schönningstedter Str. 22 • 21465 Reinbek



HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



Das Schloss feiert die leisen Töne

„Alina“ und Jan Plewka beim Akustikfest in Reinbek

Vom 14. November bis 17. November steht das Schloss Reinbek ganz im Zeichen der Musik. Da Akustikfest bringt überregionale Größen auf die Bühne im Herrenhaus. An jedem Abend werden die „Hauptacts“ von einem attraktiven Vorprogramm eingeraht.

Reinbek (gm/chs). Die diesjährige Auflage des Akustikfestes auf dem Schloss Reinbek, Schloßstraße 5, beginnt am Donnerstag, 14. November, gleich mit einem Hochkaräter.

Im vergangenen Jahr gehörte „Alina“ zu den Newcomern, die im großen Stil von sich reden machten. Ungefiltert, pur und persönlich reflektiert sie Erlebnisse, Begebenheiten und Situationen ihres Lebens und gewährt exklusive Einblicke in die Entstehungsgeschichten hinter den Songs.

Ihre musikalische Bandbreite ist beeindruckend: Neben kleinen intimen Chansons finden sich bombastische Pop-Hymnen ebenso wie kraftvolle, mitreißende Soul-Nummern und funkige Tracks, die zum Mittanzen einladen. „Alina“ überzeugt mit einer eindrucksvollen und aufwühlenden Stimme, die mit großer Wucht kommt und trotzdem weich zu umgarnen weiß.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es jedem Abend ab 19.30 Uhr ein ausgiebiges Vorprogramm. Am Donnerstag leiten Katharina Heinrich, Hannah Apitz, Mathis Simon und die Musikschule „tonfürton“



„Alina“ macht am Donnerstagabend den Auftakt. Die Newcomerin präsentiert intime Chansons und kraftvolle Pop-Hymnen.

Foto: B. Wolf/hfr

Bühne. Mit seiner Band „Selig“ gehört er seit den 90er Jahren zum Besten und Erfolgreichsten, was die deutschsprachige Musikszene zu bieten hat. Mit „Between the Bars“ hält er Rückschau, gemeinsam mit seinem langjährigen Freund Marco Schmedtje, der ihn kongenial an der Gitarre begleitet.

Sie spielen Lieder von Ton Steine Scherben und Rio Reiser, eigene Stücke aus ihrer Zeit bei Zinoba sowie Simon & Garfunkel und Lieder aus den jeweiligen Solo-Alben. In Reinbek soll das Publikum bestimmen, was gespielt wird. Das sind die Zutaten für diesen rein akustischen, sehr feinen und intimen Abend.

Die junge Ahrensburger



Die „Ringmasters“ geben das Abschlusskonzert des Mini-Festivals. Am Sonntagabend verführen sie das Publikum in die Welt der Barbershop-Songs.

Foto: P. Jönsson/hfr

Ada Brodie, der Schwester von Starsteiger David Garrett, in die dritte Runde. Brodie ist eine ausdrucksstarke und selbstbewußte Musikerin aus Hamburg. Das Songwriting-Talent performt ihr Live-Album „The Grand Tale“, ohne Produzent und ganz ohne Effekte, eingespielt auf dem legendären Flügel des Boogie Park Studios, den schon Udo Lindenberg um einige Rotweinflecken bereichert hat. Die Scheibe in feinsten Songwriter-Tradition verbindet federnden Jazz mit üppigem Blues. Luisa Bohr und Musikschule Klangperle leiten an diesem Abend ein.

Den Abschluss am Sonntagabend machen die Ringmasters. Die vier Sänger bieten ein stimmiges Programm weit über das Genre des Barbershop hinaus. Ihr Vortrag ist, ihre Energie steckt jeden sofort an. In ihren dynamischen Shows spannen sie einen Bogen von echten Barbershop-Klassikern über berührende Broadway-Songs und Filmklassiker bis

hin zu den Beatles, Elvis Presley, georgischem Männergesang oder traditionellen schwedischen Liedern. Remy Johannsen und die Musikschule tonfürton – mit ihrem zweiten Auftritt – leiten den Abschlussabend ein.

Die Karten kosten 25 Euro je Konzert. Tickets gibt es an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, unter der Telefonnummer 040/72 75 08 00, eine Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss Reinbek und online unter www.kultur-reinbek.de sowie an allen Comfourticket-Vorverkaufsstellen.



Mit seiner Band „Selig“ wurde Jan Plewka einem breiten Publikum bekannt. Mit „Between the Bars“ und seinem Freund Marco Schmedtje kommt er zum Akustikfest nach Reinbek.

Foto: S. Stindt/hfr

das Hauptkonzert ein. Am Abend darauf steht mit Jan Plewka einer der facettenreichsten deutschen Musiker und Sänger in Reinbek auf der

Band „Ley“, die im vergangenen Jahr ihr Debut-Album „On the Run“ veröffentlichte, macht den Start in den Abend. Am Sonnabend geht es mit

Virtuose auf der Balalaika

Paperny spielt in der Kursana Villa Reinbek

Reinbek (gm/chs). Am Freitag, 15. November, 16 Uhr lädt die Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, zum Konzert von Alexander Paperny ein. Der gebürtige Ukrainer, der seit Jahren in Pinneberg lebt, wurde an der Staatlichen Hochschule für Musik in Moskau als Solist,

Lehrer und Dirigent ausgebildet. Er hat in zahlreichen Ländern Gastspiele gegeben und sich einen Ruf als virtuoser Balalaika-Spieler erworben. Der Preisträger zahlreicher Wettbewerbe tritt zusammen mit dem Gitarristen Satoshi Oba auf und entlockt seinem Instrument

überraschende Klänge von russischer und japanischer Folklore bis hin zu argentinischem Tango. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 040/79 75 00 oder per E-Mail an kursana-reinbek@dusmann.de.

Klassiktalente auf Violine und Klavier

Die Kreismusikschule bittet zum Herbstkonzert

Wentorf (gm/chs). Die Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg lädt ein zum Herbstkonzert am Sonnabend, 9. November, um 16 Uhr, in die Aula der Gemeinschaftsschule in Wentorf, Achtern Höben 3. Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule musizieren auf unterschiedlichen Instru-

menten in Solo- und Ensemblebesetzungen. Zu hören sind klassische und unterhaltsame Kompositionen. Es spielen Schüler von Karin Kaminski, Heike Krugmann, Margaret Lehnhoff und Dorothea Weiss. Insbesondere Familien sind bei freiem Eintritt eingeladen, das Konzert zu besuchen.

40 JAHRE
FREIZEITBAD REINBEK
24.11.1979 - 24.11.2019
Diesen Tag wollen wir feiern mit Spiel, Spaß und Sehenswertem!

FEIERT MIT UND SEID DABEI!

FREIZEITBAD Reinbek
www.freizeitbad-reinbek.de
Herrmann-Körner-Str. 47
21465 Reinbek
Tel. 040 - 7229327
freizeit-reinbek@t-online.de

STRESSFREIES UMZIEHEN IM ALTER

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK
Schnell, pünktlich, zuverlässig – wir packen das!

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Über 70 Jahre
...gemeinsam unter einem Dach

Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de
www.bg-sachsenwald.de

Baugenossenschaft Sachsenwald



HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



Atemnot beim Treppensteigen?

Barsbüttel (gm/chs). Wer unter Atemnot oder Kurzatmigkeit beim Treppensteigen oder schon bei kurzen Spaziergängen leidet, sollte diese Symptome keinesfalls einfach abtun oder auf das Alter schieben. Wer schnell außer Atem ist, leidet manchmal unerkannt an einer Herzkrankheit. Da-

bei können die Ursachen für plötzliche Atemnot vielfältig sein. Welche das sein können und ob eine Therapie helfen kann, das beleuchtet der Chefarzt der Asklepios Klinik Wandsbek, Martin Bergmann, am Montag, 11. November um 18 Uhr im Bürgerhaus Barsbüttel, Solt-ausredder 20.

AKTIONSANGEBOT

VON 01.10. BIS 31.12.19

Bei einem
Küchenkauf gibt es
gratis eine
SMEG-Küchen-
maschine
dazu.

Jetzt einen
Termin
vereinbaren!





**Hanseatische
KÜCHENSCHMIEDE**

Südring 3e
21465 Wentorf bei Hamburg
Tel. 040/ 601744820
www.hamburg-einbaukuechen.de

*Für frei geplante Küchen ab 7.500,00 €. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für schon bestehende Aufträge.

Miele



Akku-Handstaubsauger Triflex HX1

- Einfache Reinigung großer Flächen
- Innovatives 3in1 Design
- Leicht und leistungsstark, ideal für Decken
- Einfache Handhabung, optimal für die schnelle Reinigung zwischendurch

Verfügbar ab 4. November 2019

Miele. Immer Besser.

Mehr Informationen bei uns:

EURONICS Römhild

IHR HAUSGERÄTE-SPEZIALIST!

EURONICS Römhild GmbH | Humboldtstr. 3 | 21465 Reinbek | Tel. 040 7281420
info@elektroeroemhild.de | www.elektroeroemhild.de
Wir sind für Sie da: Montag - Freitag 9:30 - 18:00 Uhr | Samstag 09:30 - 13:00 Uhr

HERBSTAKTION

im Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald



Die Zeitumstellung macht es noch deutlicher: Die Tage werden kürzer und die ersten Frostnächte sind auch schon „durch“. Es ist also Zeit, um sich auf den Winter vorzubereiten. Wir bieten deshalb ganz aktuell bis zum Ende des Jahres eine Sonderaktion an. Sechs Einheiten Personaltraining mit Gesundheitscheck inkl. Überprüfung der Vitalzeichen und individueller Trainingsplanerstellung für unter 100 Euro! Beinhaltet ist die Nutzung zertifizierter Trainingsgeräte in persönlicher Atmosphäre unter fachlicher Anleitung von spezifisch ausgebildeten Physio- oder Sporttherapeuten und bei Bedarf auch

eine medizinische Betreuung durch Herrn Martin Kürff, Facharzt für Orthopädie und Sportmediziner. Diese therapeutische Maßnahme auf hohem medizinischen Niveau dient gerade zur Vorbereitung auf den Wintersport, ist aber auch als Sturzprophylaxe bestens geeignet, oder auch einfach, wenn man etwas für sich und seinen Körper tun möchte.

Kontaktieren Sie unser sympathischstes Team unter:
Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald
Am Rosenplatz 3, 21465 Reinbek
www.rueckenzentrum-sachsenwald.de, Tel. 040/320 866 46

Bilder für den zweiten Blick

Malerin Carolin Beyer stellt im Schloss Reinbek aus

Das Schloss Reinbek zeigt eine umfassende Schau mit neuen Bildern der Hamburger Malerin Carolin Beyer – sie sollen die Besucher zum Geschichtenerzählen inspirieren.

Reinbek (gm/chs). Ein gelebter Dialog zwischen Künstler und Betrachter: das ist Carolin Beyers Vision. Um die Routine der üblichen Ausstellungsabläufe zu durchbrechen, hat die Hamburger Malerin für ihre Ausstellung „Prima Vista – Bilder für den zweiten Blick“ im Schloss Reinbek, Schloßstraße 1, ein neues Konzept entwickelt. Mit ihrem vom 3. November um 11.30 Uhr bis zum 5. Januar 2020 gezeigten Bilderzyklus will die Künstlerin mit den Besucherinnen und Besuchern in einen kreativen Austausch treten.

„Wie leben in einer Zeit, in der visuelle Impulse in einem immer höheren Tempo auf uns einströmen“, sagt Carolin Beyer. „Es ist daher eine spannende Erfahrung, diese Schnelligkeit einmal bewusst zu drosseln und sich ganz auf das Betrachten zu konzentrieren. Vor einem Bild zu verharren, sich darauf einzulassen und jedes Detail zu studieren. Und sich zu fragen: Was passiert auf dem Bild? Welche Situation wird dargestellt? Und dann: Welche Geschichten werden erzählt? Ich möchte die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung im Schloss Reinbek animieren, zu sehen.“

Carolin Beyers Bilder aus



Das Werk „Gepunktete Langeweile“ wird Teil der Ausstellung sein.

Foto: C. Beyer/hfr

„Prima Vista: Bilder für den zweiten Blick“ zeigen vermeintlich eindeutige Situationen, die auf den zweiten Blick jedoch vieldeutig sind. Wer sich auf die genaue Betrachtung einlässt, kann in einem Bild verschiedene Geschichten entdecken, die alle wahr scheinen.

Jeder Besucher ist aufgefordert, zu einem Bild ihrer oder seiner Wahl eine Geschichte zu schreiben und diese dann einzusenden. Auch mehrere Prominente haben bereits Texte zugesagt, darunter der Fernsehmoderator und Journalist Jörg Thadeusz und die Schweizer Schriftstellerin Judith Keller. Die interessantesten Texte werden zum Abschluss der Ausstellung im Rahmen einer Lesung präsentiert und in einem Katalogbuch veröf-

fentlicht, das zur Finissage erscheint. Mit der Vernissage schließt sich für Carolin Beyer ein Kreis: für ihre Diplomarbeit an der HAW Hamburg zum Thema „Malerische Illustration – Illustrierte Malerei“ hat sie ein eigenes Kinderbuch illustriert, hat also vom Text zum Bild gearbeitet.

Mit der Aufgabe, die sie nun ihrem Publikum stellt, wird der kreative Prozess diesmal andersherum gestaltet: „Bei der illustrativen Malerei gehe ich vom Text aus und erschaffe meine Bilder dazu. Bei 'Prima Vista' sollen nun aus den Bildern die Geschichten entstehen“, sagt die Hamburger Künstlerin.

Als freischaffende Malerin spezialisierte sich Beyer schon früh auf die Porträtmalerei. Ihr Ziel ist es, den Kern des Menschen zu er-

fassen und auf die Leinwand zu bringen. Dabei geht sie wie eine Psychologin vor: Die wesentlichen Facetten der Person werden auf der Leinwand male- risch umgesetzt, das Bild wird zum Spiegelbild des Charakters. Zu den von ihr Porträtierten zählen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wie zum Beispiel der Schriftsteller und Moderator Roger Willemssen oder der ehemalige NDR-Chefdirigent Thomas Hengelbrock.

Bis zum 30. November können Geschichten per E-Mail unter atelier@carolin-beyer.de gesendet werden. Die Länge sollte eine DIN A4-Seite nicht übersteigen. Die besten Geschichten werden bei der Finissage am 5. Januar vorgetragen und im Katalogbuch zur Ausstellung veröffentlicht.

„Saken gifft dat“ Plattdeutsche Geschichten in Wentorf

Wentorf (gm/chs). „Saken gifft dat“. Unter diesem Motto werden Uli Gröhn und Heinrich Querfurt am Donnerstag, 14. November, einen Plattdeutschen Abend um 19.30 Uhr in der Alten Schule, Teichstraße 1, gestalten. Chantalle und Obermaat von Primmel sind dabei. Die

Handpuppen erzählen plattdeutsche Geschichten verschiedener verschiedener „Schrieverlüüd“ aus dem norddeutschen Raum und spielen Lieder und Gitarrenmusik. Der Eintritt ist frei. Der Bürgerverein Wentorf als Veranstalter freut sich über eine Spende.

„Anziehen, raus ins Leben“

FDP-Vorsitzende in Wentorf Günter Weblus

„Wer kennt nicht die Klagen über verödete Innenstädte, durch Paketzusteller versperrte Fußwege und Radfahrstreifen, leere Schaufensterhöhlen und überbordende Container für Verpackungsmüll in unserer Gemeinde?“

Wir beklagen Phänomene, die wir selbst mit verursachen durch unser Konsumverhalten, unsere Bequemlichkeit. Wir gehen online -auch beim Einkauf- und beklagen die Folgen. Was tun? Ganz einfach! Anziehen, rausgehen ins non-virtuelle Leben, zu richtigen Menschen – in richtige Geschäfte, gleich um die Ecke.

Das ist gut für die eigene Gesundheit, gut für die Geschäftsleute, die im übrigen für das Steueraufkommen



Günter Weblus.

Foto: FDP OV Wentorf/hfr

der Gemeinde maßgeblich beitragen, und damit gut für uns alle.

Die anfangs beschriebenen beklagenswerten Missstände können durch uns beseitigt werden. Durch wen auch sonst.“

Rolläden • Markisen
Sicherheitsvorrichtungen

ROVERMA
RAJALUX

• Rolläden • Rolllöre
• Haustür- und Terrassenüberdachung

Mit Sicherheit in die dunkle Jahreszeit

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf E-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung • Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster • Sektionaltore • Garagentore

Inh. Th. Schleden • Hamburger Str. 4-8 • 21465 Reinbek

040-722 45 22

vroverma@t-online.de • www.roverma.de

Anzeigensonderveröffentlichung

HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



Shoppern im Schloss

Die „Reinbeker Schlosspartie“ – eine Alternative für das kommende Wochenende

Das Schloss Reinbek ist ein kultureller und sozialer Schmelztiegel in der Region. Konzerte, Ausstellungen, Feste, Flohmärkte und andere Höhepunkte finden jährlich den Weg in den Terminkalender des Herrenhauses. Zu diesen Höhepunkten zählt auch die „Reinbeker Schlosspartie“.

Reinbek (gm/chs). Am 9. und 10. November findet im und am Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, die Verkaufsausstellung „Reinbeker Schlosspartie“ statt.

Rund um die Themen Wohnen, Freizeit und Mode präsentieren viele Ausstellerinnen und Aussteller an rund 50 Ständen Dekorative und Schöne vom Serviettenring bis zum fertig gedeckten Tisch inklusive Tischwäsche, Silber und Porzellan, aber auch eine Auswahl an selbst gefertigten Decken und Kissen, Bildern und Illustrationen, Uhren, Lampen und Kleinmöbel. Zudem können in der Atmosphäre des Schlosses Kräuter, Marmeladen und Liköre probiert werden.



Schmuck ist ein weiterer Verkaufsschlager.

Foto: Schloss Reinbek/hfr

Einigen großen Raum nimmt auch die Textilware ein. Taschen, Gürtel, Schuhe, Pullover und Nachtwäsche gibt es in vielen Variationen. So individuell wie die eigene Hand-

schrift sind die handgefertigten Schreibgeräte aus Edelmholz und die speziell vom Augenoptikermeister angefertigten Manufakturbrillen. Das Schloss öffnet seine Pforten jeweils von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt für Menschen ab 14 Jahren be-

trägt 4 Euro und beinhaltet außerdem den Zutritt zu den Kunstausstellungen „Ultra-Marin“ der deutsch-dänischen Künstlergruppe „Der bewegte Koffer“ und „Prima Vista“ mit Bildern für den zweiten Blick von Carolin Beyer.

Einheit und Vielfalt – der Gedanke Europa

Fotoausstellung der Gruppe Bildwerk Hamburg im Augustinum

Aumühle (gm/chs). Als Idee ist Europa nicht neu. Schon seit Jahrhunderten gibt es, mit schwerwiegenden Unterbrechungen und sicher unterschiedlichen Methoden, den Gedanken den Kontinent zusammenzuführen. Ein Besinnen auf den europäischen Gedanken von „Einheit und Vielfalt“ ist also zugleich historisch, wie aktuell.

Dazu hat die Fotogruppe Bildwerk Hamburg eine Auswahl von Bildern zusammengestellt, die aus dem Alltag gegriffen sind oder die alltäglichen Vorstellungen zu Europa abbilden – fernab



Diese vereinigenden Streichhölzer sind ebenfalls Teil der Ausstellung „Streiflichter“.

Foto: M. Meyer-Schulz

von hehren Ideen wie von harscher Kritik. Die Ausstel-

lung „Streiflichter“ wird ab Montag, 11. November, um

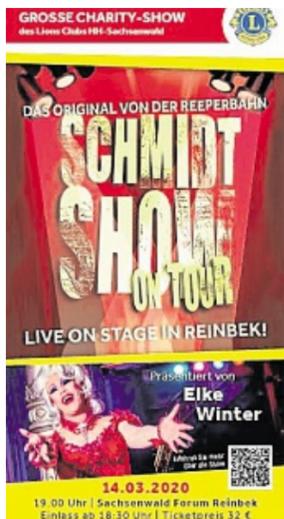
19 Uhr im Augustinum Aumühle, Mühlenweg 1, zu sehen sein. Es geht um die kleinen Momente, die „Ach ja!“- oder „Aha!“- oder „Ach so!“-Erlebnisse, die anstoßen können, über die eigene Sicht auf Europa und dessen Zustand nachzudenken. Die Fotografinnen und Fotografen der Gruppe „Bildwerk Hamburg“ freuen sich, mit Ihnen auf der Vernissage ins Gespräch zu kommen – Gabriele Bastians, Ulrich Külper, Klaus Marcinczak, Monika Meyer-Schulz und Sabine von Reith. Die Ausstellung ist bis zum 12. Januar 2020 zu sehen.

Reinbek wird zur Reeperbahn

Die Original Schmidt Show kommt wieder

Reinbek (gm/chs). Dem Lions Club Hamburg-Sachsenwald ist es zum vierten Mal gelungen die Original Schmidt Show nach Reinbek zu holen. Über 400.000 Gäste kommen jedes Jahr in das Schmidt-Tivoli-Theater in Hamburg, um sich unterhalten zu lassen – und das seit über 30 Jahren. Comedy, tollkühne Artistik, wunderbare Musik – für viele Entertainment vom Feinsten. Jede Show ist anders – jede Show ist neu. Im kommenden Jahr also auch wieder in Reinbek. Am 14. März um 19 Uhr tritt das Ensemble vom Schmidt-Tivoli-Theater im Reinbeker Sachsenwaldforum, Hamburger Straße 4-8, auf.

Comedian Elke Winter



Das Original von der Reeperbahn kommt nach Reinbek.

Foto: Lions Club/hfr

wird als Conferencieuse, die Stars der Comedy Szene, launig durch das Programm führen.

Die drei bisherigen Veranstaltungen in Reinbek waren schnell ausverkauft. Die Karten kosten 32 Euro und stehen rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft, zur Verfügung. Bestellungen können auf der Website www.lions.de, telefonisch unter 01 52 / 2 65 81 13, oder in der „Apotheke am Billenkamp“ in Aumühle, Große Straße 10, entgegengenommen werden.

Den Überschuss des Abends stellt der Lions Club Hamburg-Sachsenwald zu vollem Umfang ihren sozialen und regionalen Projekten zur Verfügung.

35 Autoren, 90 Orte, 300 Lesungen

Kinder- und Jugendbuchwochen

Reinbek (gm/chs). 35 Autoren, Illustratoren und Theatergruppen machen sich im November wieder auf den Weg, um in ganz Schleswig-Holstein bei mehr als 15.000 Kindern und Jugendlichen die Lust an Literatur, Geschichten und am Geschichtenerzählen zu wecken.

An 90 Orten laden die öffentlichen Büchereien zu mehr als 300 Lesungen, Workshops und Theateraufführungen ein. Die Kinder- und Jugendbuchwochen (KJBW) werden von der Büchereizentrale koordiniert und vom Ministerium für Bil-

dung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Schirmherr ist der schleswig-holsteinische Landtagspräsident Klaus Schlie. Auch die Stadtbibliothek Reinbek beteiligt sich wieder am landesweit größten Leseförderprojekt mit der Lesung von Karen-Susan Fessel, die am Montag, 11. November, von 9 bis 10.30 Uhr und von 10 bis 11.30 Uhr aus ihrer beliebten Kinderbuchreihe „Frieda Fricke“ vor Dritt- und Viertklässlern der Reinbeker Grundschulen Klosterbergen und Mühlenredder vorliest.

Malermeisterbetrieb seit 1899
Carl Brandt & Sohn
 Inh. Rodger Brandt
Malerarbeiten und Bodenbeläge
 Aumühle | Große Straße 24
 Tel. 04104 / 22 10
www.malerbrandt.de



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.
Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
 FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsrh · Tel. 04104-2456
 Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzhof-friedrichsrh.de

Anzeige



HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



Martinsspiel und eine Konzerteinlage

Gemeinden in Barsbüttel feiern gemeinsam

Barsbüttel (gm/chs). In diesem Jahr beginnt der Martinstag, 11. November, in Barsbüttel mit einem Laternenumzug um 17.30 Uhr. Unter den Klängen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Willinghusen wird sich von der Ev.-Luth. Segenskirche, Stiefenhoferplatz 3, in Bewegung gesetzt.

Dann geht es gemeinsam über den Kirchenweg, die Danziger Straße, den Birkenweg, den Waldenburger Weg, die Thorkoppel und dem Birkenweg zum kleinen Schulhof der

Kirsten Boie Schule, Soltau-redder 18. Die Martinsandacht wird anschließend auf dem kleinen Schulhof gehalten. Das Martinsspiel mit St. Martin und Bettler wird auf einer Bühne präsentiert. Nach der Andacht und dem Martinsspiel werden auf dem kleinen Schulhof Würstchen, Weckmännchen, Kinderpunsch und Glühwein verkauft. Wie jedes Jahr wird der Jugendchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde „Heartchor“ für eine poppige Konzerteinlage und großartige Unterhaltung



In einem Bühnenspiel wird auch St. Martin in Barsbüttel zu bestaunen sein. Foto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde /hfr

sorgen. Die Durchführung des Martinstages ist eine Kooperation der Ev.-Luth. Kirchengemeinde und der kath. Kirchengemeinde Barsbüttel, der Grundschule, des Bürgerver-

eins, des DRK, der Ev.-Luth. Ki-Ta und der Pfadfinder. Den vielen nicht namentlich genannten Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zum Gelingen des Martinstages. In diesem Jahr wollen wir den Verein „Dunkelziffer e.V. Hamburg“ unterstützen. Dieser hilft mit seinen Projekten Kindern mit sexueller Gewalterfahrung und ihren Vertrauenspersonen.

Europäische Woche der Abfallvermeidung

Klimainitiative und die AWSH informieren

Glinde (gm/chs). Vom 16. bis 24. November findet die Europäische Woche der Abfallvermeidung statt. Deshalb informieren die Gliner Mitglieder der Klimaschutzinitiative Sachsenwald zusammen mit der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) über Abfallvermeidung im Alltag und Klimaschutz allgemein.

Die Klimaschutzinitiative Sachsenwald stellt sich vor und gibt unter anderem Auskunft über ihre Aktivitäten im Einzugsgebiet, über die geplanten Klimaschutzmaßnahmen in Glinde, wie der Gedanke der Nachhaltigkeit und Recourcenschonung

durch praktisches Handeln mit Leben gefüllt werden kann und welche Möglichkeiten es direkt vor Ort dafür gibt.

Die AWSH informiert über die geplante Einführung der gelben Wertstofftonne, Vermeidung von Plastikabfällen und vieles mehr.

Am Sonnabend, dem 16. November 2019 von 9 bis 13 Uhr stehen beide Teams in der Marktpassage in Glinde und warten auf viele Interessierte. Weitere Informationen gibt es unter dagmar.coordts@klimaschutz-sachsenwald.de oder unter www.klimaschutz-sachsenwald.de

SPORTS club
BERGEDORF

TRAINIERE FÜR
0€ MTL.*

Bis Ende des Jahres
beitragsfrei trainieren!

- ✓ Inkl. modernste Fitnessgeräte und Kurse
- ✓ Inkl. Getränke
- ✓ Inkl. PowerPlate
- ✓ Inkl. Functional-Fitness u.v.m.
- ✦ bei Studiowechsel bis zu **12 Monate gratis** trainieren!*

kostenloses Probetraining: 040 - 72 00 68 85
MARKTKAUF CENTER - Alte Holstenstraße 30-32 - 21031 Hamburg - www.sports-club.de

„Die Preise und die Auswahl gefallen mir“



Sonja Brakebusch und Sohn

Foto: M. Lindner

„Einkaufen in Oststeinbek macht einfach Spaß. Das stelle ich jede Woche wieder fest, wenn ich mich auf den Weg mache, die Dinge für das tägliche Leben einzukaufen.“

Die Geschäfte, zu denen ich gehe, liegen dicht beieinander. Was für mich wichtig ist, die Preise und die Auswahl gefallen mir auch.“

„Obst und Gemüse sind immer frisch“



Sandra Dahncke.

Foto: M. Lindner

Auf die Frage „Kaufen Sie in Oststeinbek gern ein?“ kam die das „Ja“ so spontan und direkt, das man sofort wusste: Sandra Dahncke meint es auch so. „Ich gehe gern in Oststeinbek einkaufen. Denn hier finde ich in der Ortsmitte alles, was ich zum täglichen Leben benötige. Obst und Gemüse sind preiswert und immer frisch. Ich komme mit dem Rad und kann so alles ohne Plastiktüte mit nach Hause nehmen.“

Das älteste Teppichhaus im Kreis Stormarn

Teppich-
Wäsche-Reparatur!!

Ankauf u. Inzahlungnahme
Teppich-Atelier, Große Straße 21 /
Ecke Königstraße, Ahrensburg,
Tel. 04102-81155

Mit Sicherheit und Garantie

Neukauf garantiert günstiger
als Waschen und Reparieren
(bei dubiosen Wäschefirmen)!

Mitten im Zentrum von Ahrensburg

Das älteste Teppichhaus im Kreis Stormarn! Der weiteste Weg lohnt sich!

Anzeige
Sonntag 10.11.
geöffnet!

Ein echter Teppich bedeutet für den Käufer nicht nur mehr Wohnqualität. Durch die hohe Knüpfkunst erwirbt er auch ein Stück Kultur von zeitloser Schönheit, das Generationen überlebt. „Gerade in einer Zeit, in der Politik und Finanzwelt keine Rücksicht auf die ‚alten Werte‘ nehmen, gibt es häufiger die Flucht in die Sachwerte und somit erklärt es sich auch, dass ein wohnliches Zuhause als besonders



Kunden ab 50 Jahren (unter Vorlage des Personalausweises) erhalten garantiert 50 Prozent auf jeden Wunschteppich. Neukauf garantiert günstiger als Waschen und Reparieren (bei dubiosen Wäschefirmen mit Lockangeboten)! Foto: Teppich Atelier/hfr

wichtig empfunden wird“, sagen die Fachleute des Ahrensburger Teppich Ateliers. „Da wir weiterhin einen extrem hohen Bestand an Teppichen haben und diese nicht kompliziert und kostenaufwendig einlagern wollen, reduzieren wir alle Teppiche bis zu 38 Prozent.“ Für die Kundenzufriedenheit wird sich,

durch bewährte Serviceleistungen wie Inzahlungnahme, Reparatur und Teppich-Wäsche, stets viel Zeit genommen. Darüber hinaus werden durch Abverkauf komplizierte und kosten aufwendige Einlagerungen vermieden.

Teppich Atelier Ahrensburg, Große Straße 21 (Ecke Königstraße), Ahrensburg, Telefon 04102/81155, www.carpet-habibi.com



HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



Glinde mit neuem Konzept zum Volkstrauertag

Gedenkgottesdienst in der Kirchengemeinde St. Johannes

Glinde (gm/chs). Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 immer zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen.

Auch in der Stadt Glinde gibt es für den Volkstrauertag eine lange Tradition. In diesem Jahr kann aber eine Premiere gefeiert werden.

Am Sonntag, 17. November, findet um 11 Uhr anlässlich des Volkstrauertages erstmals ein Gedenkgottesdienst in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes in der Kirche, Willinghuser Weg 69, statt.

„Wir wollten einfach einmal wieder neue Wege gehen und so vielleicht wieder mehr Menschen auf den Volkstrauertag aufmerksam machen. Sollte das neue Konzept von den Glinde-innen und Glinde-ern positiv



Bürgermeister Rainhard Zug beim Gedenkmarsch zum Volkstrauertag im vergangenen Jahr.

Foto: Stadt Glinde

angenommen werden, könnten wir uns vorstellen, dass wir dies in Zukunft im regelmäßigen Wechsel mit allen Glinde Kirchen zusammen organisieren“, erklärt Bürgermeister Rainhard Zug das neue Konzept.

In den vergangenen Jahren hatten sowohl die Stadt Glinde, als auch die einzelnen Kirchengemeinden

selbst, eigene Gedenkveranstaltungen an diesem Tag nebeneinander her organisiert.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch den Posaunenchor Glinde Neuschönningstedt unter der Leitung von Michael Oldsen. Militärdekan Michael Rohde wird in einer Ansprache über die Militär-

seelsorge berichten. Bürgermeister Rainhard Zug nimmt anschließend zusammen mit Militärdekan Michael Rohde die Totenehrung vor.

Im Anschluss an die Feierstunde findet die stille Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Danach ist ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus geplant.

„Alle Geschäfte liegen beieinander“



Renate Hertel.

Foto: M. Lindner

„Wenn ich zum Einkaufen losgehe, geht es mir wie den meisten Leuten. Viel Zeit habe ich wie die meisten Mitmenschen nicht. Es soll alles schnell gehen. Da in Barsbüttel alle Geschäfte dicht beieinander liegen, wird es zum Einkaufen der kurzen Wege. Da Preise hier auch stimmen spare ich Geld und mit meinem

Einkaufsbeutel aus Stoff brauche ich keine Plastiktüte.“

**Thalman
KAMINHOLZ**

sofort verwendbar
sofort lieferbar

Tel: 045 43 / 80 88 505
www.Brennholz-FN.de

Schottische Volkslieder in der Gethsemane-Kirche

Sopranistin Kathrin Michael spielt mit dem Brokstedter Quartett



Kathrin Michael (Mitte) und das Brokstedter Quartett (v.l.n.r.): Uwe Pfeiffer (Flöte), Ursula Fölster (Klavier), Gabriele Krieg (Violine) und Harald Schilling (Cembalo).

Foto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gethsemane

Neuschönningstedt

(gm/chs). Am Sonnabend, 16. November, um 18 Uhr gastiert die Sopranistin Kathrin Michael mit dem Brokstedter Quartett in der Gethsemane-Kirche in Reinbek-Neuschönningstedt, Kirchenstieg 1.

Es erklingen Bearbeitungen schottischer Volkslieder von Joseph Haydn und Carl Maria von Weber. Dazu sind drei Lieder von Robert Schumann zu hören, die auf Übersetzungen von Texten des schottischen Nationaldichters Robert Burns komponiert wurden. Umrahmt werden die Lieder von liedhaften Instrumentalstücken

von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Camille Saint-Saëns, Serge Rachmaninow und Edward Elgar.

Das Brokstedter Quartett entstand vor über 20 Jahren. Vier Hobby-Musiker aus Brokstedt und Umgebung: Uwe Pfeiffer (Flöte), Gabriele Krieg (Violine), Harald Schilling (Cello) und Ursula Fölster (Klavier/Cembalo) fanden seinerzeit zusammen, um miteinander aus reiner Freude zu musizieren.

Zunächst konzentrierten sie sich auf Barockmusik, öffneten sich jedoch bald für neuere Genres. Die Erweiterung des Repertoires zum

Liedgut aus Klassik und Romantik kam vor vier Jahren durch die Sopranistin Kathrin Michael zustande. Auf der Suche nach Literatur für die neue Besetzung entstand das Programm für dieses Konzert.

Kathrin Michael hat an der Hamburger Musikhochschule Schulmusik studiert und parallel zu ihrer Anstellung als Lehrerin in Itzehoe ihre Gesangsausbildung fortgesetzt. Sie gestaltet Liederabende und singt Solopartien bei Kirchenkonzerten in Norddeutschland.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende als Honorar für die Künstler wird gebeten.

- Terrassendächer
- Wintergärten
- Markisen
- Sonnenschutz für innen und außen
- Plissees



BESUCHEN SIE UNSERE NEUE
AUSSTELLUNG

FALKENDACH



**HERBST-AKTION
TERRASSENDACH**
ab **6.500,00 €**
5 X 3 METER INKL.
VSG-GLAS &
MONTAGE!*

Das Leben ist zu kurz für irgendwann!

*Standardmontage

Abbildung ähnlich!

Unser Komplettservice: Alles aus einer Hand!



FALKENDACH · Inh. Andrzej Falkowski · Grubesallee 38 · 22143 Hamburg

Telefon: 040-67 582 425 · E-Mail: info@falkendach.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.00-17.00 Uhr · Samstag 10.00-14.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten gerne nach Vereinbarung!

www.falkendach.de

Anzeige

Feste dritte Zähne an nur einem Tag. Neue Lebensqualität gewinnen Mit speziellen Zahnimplantaten nach nur fünf Stunden unbeschwert lachen, kauen und sprechen



Sie war gerade Kaffee trinken. Jetzt gönnt sie sich noch eine Tüte Eis.

Gut gelaunt schlendert Brigitte Trbojevic (59) durch das Alstertal-Einkaufszentrum in Poppenbüttel, strahlt über das ganze Gesicht. Dabei kommt sie gerade vom Zahnarzt. Doch das kann ihre Stimmung nicht trüben. „Ganz im Gegenteil“, lacht die Hamburgerin. „Da gehe ich sogar gerne hin. Seit ich meine neuen, schönen Zähne habe, macht mir mein Leben wieder große Freude.“

Das war bis vor kurzem noch ganz anders. Da hätten ihr eine heiße Tasse Kaffee oder ein kaltes Eis höllische Qualen bereitet: „Fast 13 Jahre lang litt ich unter ständigen Zahnschmerzen“, erinnert sich die gelernte Friseurin an die schlimmste Zeit in ihrem Leben. „Besonders, wenn ich etwas Heißes, etwas Kaltes oder etwas Süßes zu mir genommen habe. Das zog richtig bis in den Kopf. Ich konnte auch nicht mehr richtig lachen und hielt immer die Hand vor den Mund, damit niemand meine schlechten Zähne sah. Aber weil ich mit einem früheren

Zahnarzt sehr schlechte Erfahrungen machen musste, war ich seit ewigen Zeiten nicht mehr in Behandlung. In der Zwischenzeit wurden meine Zähne natürlich immer schlechter. Der Kieferknochen bildete sich zurück. Doch bei mir hatte sich eine so ausgeprägte Zahnarztangst entwickelt, dass ich es einfach nicht mehr schaffte, eine Praxis aufzusuchen.“

Bis ihr Leidensdruck jetzt zu groß wurde. Da erfuhr Brigitte von einer neuen Methode, die der Hamburger Implantologe Prof. Inv. Dr. (H) Peter Borsay im Zahnzentrum Alstertal MVZ anbietet: „Die Aussicht, innerhalb nur weniger Stunden neue und feste dritte Zähne zu erhalten, half mir, meine Ängste endlich zu überwinden“, schildert die Patientin erleichtert. „Vor allem die Tatsache, dass das alles unter Vollnarkose geschieht und ich nichts davon mitbekomme, machte mir Hoffnung.“ Die

Hoffnung hatte sie nicht getrogen: „Ich besuchte zuerst eine Info-Veranstaltung von Prof. Borsay. Mit seiner ruhigen, angenehmen Art und seinen kompetenten Erklärungen, machte er auf mich einen sehr vertrauenswürdigem Eindruck. Da fiel mir die Entscheidung für die festen dritten Zähne an einem Tag dann gar nicht mehr schwer. Ich vereinbarte einen Termin. Zum ersten Mal nach 13 Jahren war ich wieder beim Zahnarzt.“ Wie befürchtet, stellte sich bei der ersten Untersuchung heraus, dass ihre Zähne im Oberkiefer nicht mehr zu erhalten waren. Doch genau das ist die Situation, auf die sich Prof. Inv. Dr. Peter Borsay spezialisiert hat: „Mit einer neuen Methode sind wir in der Lage, alle Zähne an nur einem einzigen Tag zu ersetzen“, sagt der Experte, der seit fast 30 Jahren seine Zahnklinik im Alstertal Einkaufszentrum leitet und seitdem schon über 10.000 Implantate eingesetzt hat.



Seit mehr als drei Jahrzehnten beschäftigen sich Prof. inv. Dr. (H) Borsay und seine Mitarbeiter mit künstlichen Zahnwurzeln, den so genannten Implantaten. Mit über 10.000 Implantaten gehört das Team des Zahnzentrums Alstertal zu den kompetentesten und erfolgreichsten Zahnärzten Deutschlands.

EINLADUNG ZUM PATIENTENSEMINAR

Feste dritte Zähne an einem Tag!

Viele Patienten mit schweren Zahnproblemen wünschen sich wieder uneingeschränkt lachen, sprechen und kauen zu können.



Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay

KOSTENLOSE VERANSTALTUNG ZUR MINIMAL INVASIVEN IMPLANTATLÖSUNG.

Aus erster Hand erhalten Sie wertvolle Informationen über hochmoderne Methoden und Behandlungsmöglichkeiten.

UNSERE TERMINE:

Dienstag, 19.11.2019, 18 Uhr Mittwoch, 20.11.2019, 13 Uhr

Weitere Termine: www.zahnzentrumalstertal-mvz.de

- ✓ Kostenlose Informationsveranstaltung
- ✓ Vorstellung verschiedener Patientengeschichten
- ✓ Erfahrene Zahnärzte beantworten Ihre Fragen im persönlichen Gespräch

Die Plätze sind begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten unter:

Fon: 040-6024242 oder per E-Mail: info@zahnzentrumalstertal-mvz.de

Zahnzentrum Alstertal MVZ GmbH Heegberg 29, 22391 Hamburg

ZAHNZENTRUM ALSTERTAL MVZ

Weihnachtsbilder für den MARKT gesucht

Malwettbewerb für kreative Kinder bis zwölf Jahre

Kreis Stormarn/ Hrzgt. Lauenburg/ Segeberg (rus). Nachwuchskünstler aufgepasst: Die MARKT-Zeitung sucht auch 2019 wieder die schönsten Weihnachtsbilder des Jahres. Alle Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren können sich am Wettbewerb beteiligen und richtig kreativ werden. Schneemänner, Lebkuchenhäuser, Skipisten, Rentiere oder das Weihnachtsfest unterm Tannenbaum – im vergangenen Jahr haben uns zahlreiche schöne und liebevolle Bilder erreicht, die uns zeigten, was für euch zur Weihnachtszeit gehört.

Und da die Wartezeit auf den Weihnachtsmann scheinbar unendlich ist, rufen wir erneut auf: Verkürzt euch die Wartezeit und zeigt uns, was für euch Weihnachten und Advent ausmachen? Was darf bei euch in den nächsten Wochen auf keinen Fall fehlen?

Malt auf, was euch einfällt, und bringt die Bilder in das Floristikgeschäft „Blumen-Stuben“ von Inhaberin Silke Suck in der Dorfstraße 4b in Glinde. Die Öffnungszeiten von „Blumen-Stuben“ sind



Zwei Tage hat Liv Keding an ihrem Weihnachtsbild gemalt. Die Ahrensburger Jury hat ihre Mühen mit dem Sieg belohnt.

Foto: MARKT

montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und Sonnabends von 8 bis 13 Uhr.

Junge Künstler, die ihr Weihnachtsbild persönlich vorbringen, bekommen eine kleine Überraschung.

Damit klar ist, wer das Bild gemalt hat, sollte auf der Rückseite der Zeichnung der Name des Kindes, das Alter, die Adresse und eine Telefonnummer vermerkt sein. Das Bild muss die Größe eines DIN-A4-Papiers haben und sollte mit

kräftigen Farben gemalt werden – das schönste Bild wird nämlich in der MARKT-Ausgabe am 21. Dezember veröffentlicht. Außerdem darf der Maler oder die Malerin desjenigen Bildes, das die meisten Jurysstimmen bekommt, die Redaktion besuchen und ein Interview geben, das ebenfalls veröffentlicht wird.

Abgabeschluss für die Weihnachtsbilder des Jahres 2019 ist Freitag, der 6. Dezember, 13 Uhr.

Brisantes Thema

Klönchnacker wollen mit der Politik über Wohnungsgesellschaft sprechen

Glinde (gm/chs). In Glinde wird wieder „politischer Klönchnack“ gehalten. Am Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr trifft sich die Gruppe, um über ein Thema zu sprechen, dass bei der Gruppe in den vergangenen Wochen im Vordergrund stand.

Die „politischen Klönchnacker“ hatten sich in der Öffentlichkeit für eine Wohnungsgesellschaft in Glinde stark gemacht. In diesem Zusammenhang wirft die Gruppe Bürgermeister Zug vor, „Bürgerfragen vermehrt mit einem Handstreich beiseitezuzwischen“.

Bei dem kommenden Klönchnackgabe es aber die Möglichkeit „Animositäten zu beseitigen“, denn gesondert die Glinde Politik sei eingeladen, heißt es von den Klönchnackern. Das Treffen findet traditionell in der Katholischen Kirche, Möllner Landstraße 46.

>>> Tiere suchen ein Zuhause

Verschmust und pflegeleicht

Glückskatze Patti noch ohne Familie

Hamburg (gm/chs). Patti ist eine vier Monate junge Katze, der zu ihrem Glück nur noch ein Zuhause fehlt. Sie ist sofort zutraulich, sehr verschmust, verträglich mit Artgenossen, sauber und pflegeleicht. Zudem ist Patti FIV/FELV negativ getestet, geimpft

und gechippt. Eine spätere Freigangsmöglichkeit wäre optimal.

Bei Interesse für diese oder weitere Notfellchen, steht die Telefonnummer 01 77 / 5 32 74 51 bereit. Auch unter www.pluto-tierschutz.de ist eine Kontaktaufnahme möglich.



Patti. Foto: Pluto Tierschutz/hfr

Fantastische Ideen fürs Bad

Bäder Dunkelmann informiert über neue Glaspaneele

Anzeige

Eine neue Wandverkleidung in drei Millimetern Dicke bietet fantastische Möglichkeiten für die Bad- und Küchenrenovierung. Die lackierten und verstärkten Acrylplatten in Glasoptik gibt es in den Maßen 1,2 Meter mal 2,5 Meter. Durch die geringe Wandstärke von drei Millimetern sind diese Paneele hervorragend für die Renovierung in Bad oder Küche geeignet.

Ein Entfernen der alten Wandfliesen ist nicht nötig, da der vorhandene Fliesenbelag überklebt werden kann.

Es gibt diese Paneele in vielen RAL-Farbtönen und sie können fast fugenlos oder mit Aluprofilen montiert



Bei Bäder Dunkelmann gibt es tolle Gestaltungsideen für das Badezimmer.

Foto: Bäder Dunkelmann/hfr

werden. Durch die neue Lackiertechnik erscheint das

Bad oder die Küche in einer wunderschönen und pflegeleichten Glasoptik. Die Vorteile dieser Paneele liegen nicht nur im leichten Handling oder in der Bearbeitung, sondern auch in der Pflege und Widerstandsfähigkeit.

Für geschickte Heimwerker eignet sich das Material hervorragend für die Selbstmontage, entsprechende Kleber und Profile werden mitgeliefert und die Paneele sind mit herkömmlichen Werkzeugen zu bearbeiten.

Mehr Informationen zu den Wandverkleidungen gibt es bei Bäder Dunkelmann, Ohlenhoff 1 in 22848 Norderstedt, Telefon 040/ 52 90 670, www.baederdunkelmann.de.